Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 49 (1931)

Heft: 124

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 2. Juni
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 2 juin
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIXme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 124

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 124

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien: Umsatzsteuer. / Zeppelinpost. — Transports postaux par le Zeppelin. / Postüberweisungsdienst mit Italien. — Service des virements postaux avec l'Italie. / Zeitungsverkehr mit Rumänien. — Service des journaux avec la Roumanie. / Telephonverkehr mit Italien. — Relations téléphoniques avec l'Italie. — Relazioni telefoniche coll'Italia. / Telephonverkehr mit Jugoslawien. — Correspondance téléphonique avec la Yougoslavie. — Corrispondenza telefonica con la Jugoslavia. / Telephonverkehr mit Polen. — Correspondance téléphonique avec la Pologne. / Telephonverkehr mit Schiffen in See. — Correspondance téléphonique avec les bateaux en mer. / Telephonverkehr mit Rumänien. — Correspondance téléphonique avec la Roumanie. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich vom 30. April 1931 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Schuldbriefe

1. Schuldbrief für Fr. 200, Grundprotokoll Erlenbach, Bd. 22, Seite 123, d. d. 22. März 1900, Schuldner: Jakob Fenner-Siegfried, Lerchenberg, Erlenbach; Gläubiger: Erben des am 6. Dezember 1898 gestorbenen Abraham Gut, von und in Gailingen;

2. Schuldbrief für Fr. 2000. —, Grundprotokoll Küsnacht, Bd. 51, Seite 177, d. d. 7. Mai 1895, Schuldner: Karl Simmler-Freimann, Kilchberg; Gläubiger: Joh. Rudolf Brunner, von und in Küsnacht,

bewilligt. Jedermann, der über das Schicksal der Schuldbriefe Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden. (W 249³)

Meilen, den 28. Mai 1931.

Im Namen des Bezirksgerichts,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Fehlmann.

Das Sparheft Nr. 28914 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rorschach, Wert 21. Januar 1930 Fr. 720, lautend auf Ernst Seifried, Gärtner, Hochstrass-Wasserburg, Bayern, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, das Sparheft innert der Frist von drei Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 12. Mai 1931. (W 220²)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Le 1er juin 1931, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire au porteur de fr. 10,000, souscrite par MM. Pierre Guisan, médecin, à Lausanne, et Jean Guisan, représentant, à Paris, le 12 juin 1924, n° 101785 de présentation, notariée Fiaux. (W 248)

Tribunal du district de Lausanne:
Le président: Ceresole.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 23. Mai. Unter der Firma **Baugesellschaft Zypressenhof** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 19. Mai 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche den Kauf, die Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften Kat. Nr. 1301, 1310, 2918, 2983, 2915 und 2916 in Zürich 3, laut Katasterplan zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann weiteres Bauland erwerben und überbauen und die Liegenschaften verwalten, vermieten und verkaufen; sie kann ferner alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 250, welche bei der Uebernahme voll einzuzahlen sind. Als Mitglied kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens einen Anteilschein erwirbt und bar einbezahlt. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden, im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Dem Ausscheidenden wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch der Nominalwert zurückvergütet. Die Rückzahlung kann unter Vergütung des betreffenden Zinses, je nach Finanzlage der Genossenschaft bis auf fünf Jahre hinausgeschoben werden. Im Todesfall können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Das Liquidationsergebnis aus dem Ankauf der Liegenschaft, der Bebauung mit Wohnhäusern und dem Verkauf derselben, bildet nach Abzug aller Passiven, Zinsen und Verwaltungsspesen und Abschreibung allfälliger Verluste den Reingewinn der Genossenschaft. Derselbe wird nach erfolgter Gesamtliquidation pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Die Anteilscheine werden höchstens zu 5 % p. a. verzinst. Das Honorar des Vorstandes wird von der Generalversammlung bestimmt; sie beschliesst auch über die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse bezw. Reingewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem oder mehreren Personen bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen unter sich, je zu zweien kollektiv, die für die Genossenschaft verbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Heinrich Meyer-Bertsch, Architekt, von Neftenbach, Präsident; Otto Benz, Ingenieur, von Zürich, Vizepräsident; Hans Doebeli, Kaufmann, von Boniswil (Aargau), Aktuar, und August Gloor, Kaufmann, von Dürrenäsch (Aargau), Kassier, alle in Zürich. Geschäftslokal: Auf der Mauer 8, Zürich 1.

Immobilien. — 29. Mai. Unter der Firma **Burmag A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 29. April/27. Mai 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Ankauf, die Ueberbauung, der Ausbau und die Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann überhaupt alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt dem genannten Gesellschaftszwecke dienen und sich an verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die im Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen, bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Robert Burger, Malermeister, von Burg (Aargau), in Schönenwerd. Einzelprokura wurde erteilt an Emmy Aeschbach-Burger, von Leutwil (Aargau), in Olten. Geschäftslokal: Schanzackerstrasse 2, Zürich 6 (bei Architekt Dietschi).

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1931. 29. Mai. Die Einzelfirma **Fritz Steffen, Möbelwerkstätte,** mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 196 vom 22. August 1928, Seite 1627), ist infolge Aufgabe des Geschäftes durch seinen Inhaber erloschen.

Bureau Biel

Schalenfabrik. — 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Berthoud & Cie.,** Schalenfabrikation, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 3. März 1920, Seite 386), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1930 sind übergegangen an die Firma «Berthoud & Cie., Société Anonyme», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1931, Seite 1099).

Bureau Burgdorf

Eisenwaren, Kohlen. — 29. Mai. In der Firma **O. Egger-Hirsbrunner,** Eisenwaren- und Kohlenhandlung, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 302 vom 27. Dezember 1915), ist die an Hedwig Egger-Hirsbrunner erteilte Prokura erloschen. Einzelprokura wird erteilt an Oskar Egger, Sohn, von Aarwangen, in Burgdorf.

Bureau Trachselwald

29. Mai. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kleinegg-Sumiswald,** mit Sitz im Burghof zu Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1930, Seite 1186), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. März 1931 als Beisitzer in den Vorstand gewählt Arnold Sommer, Landwirt in der Mauer, von und zu Sumiswald, welcher zugleich als Vizepräsident bezeichnet wurde, und Fritz Bärtschi, Landwirt im Nussbaum, von und zu Sumiswald. Sie führen die Unterschrift nicht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Glühlampen usw. — 1931. 4. Mai. **Astron A. G.,** mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1929, Seite 59). Die Gesellschaft hat am 27. März 1931 eine teilweise Statutenrevision vorgenommen, wodurch folgende publizierten Tatsachen eine Aenderung erfahren: Das bisherige Aktienkapital von Fr. 170,000 wurde durch Herabsetzung des bisherigen Nominalbetrages von Fr. 1000 pro Titel auf Fr. 500 pro Titel, auf den Betrag von

Fr. 85,000 reduziert. Diese Aktien wurden als Stammaktien bezeichnet. Zugleich wurde die Neuemission von 180 Stück 7%tig kumulativer Prioritätsaktien zu Fr. 1000 beschlossen (= Fr. 180,000) und die Vollzeichnung wie auch Volliberierung dieses neuen Kapitals von Fr. 180,000 konstatiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt demnach Fr. 265,000, eingeteilt in 170 Stammaktien zu Fr. 500 und 180 Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Alle Titel lauten auf den Namen. Entsprechend wurde § 4 der Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Zu den bereits eingetragenen 4 Verwaltungsräten wurde als fünftes Mitglied hinzugewählt Charles Blankart, Privat, von Udligenswil und Luzern, in Luzern. In der Verwaltungsratssitzung vom 27. März 1931 hat sich dieses Organ wie folgt intern konstituiert: Präsident ist nun das bisherige Verwaltungsratsmitglied Adolf Alois Henggeler; Vizepräsident ist Charles Blankart. Die Unterschriften von Dr. Ernst Näf als Präsident und von Max Breitschmid als Vizepräsident sind erloschen. Diese beiden letztern sind Delegierte des Verwaltungsrates und zeichnen nach wie vor in ihrer Eigenschaft als Direktoren kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Die Unterschrift führen sämtliche Verwaltungsratsmitglieder je kollektiv zu zweien.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1931. 28. Mai. Die Firma **Augustin Marty-Dettling, Viehhändler,** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 187 vom 11. August 1928, Seite 1571), Viehhandel und Landwirtschaft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Buchdruckerei, Verlag. — 28. Mai. Die Firma **Caspar Triner,** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 319 vom 27. Juli 1906, Seite 1273), Buchdruckerei, Akzidenzdruckerei und Verlagsgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma « Wwe. Caspar Triner ».

Inhaberin der Firma **Wwe. Caspar Triner,** in Schwyz, ist Frau Wwe. Josephina Triner-Immoos, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Caspar Triner ». Buchdruckerei, Akzidenzdruckerei und Verlagsgeschäft.

Metzgerei, Wirtschaft usw. — 28. Mai. Inhaber der Firma **Xaver Ulrich,** in Steinen, ist Xaver Ulrich, von und in Steinen. Metzgerei, Wirtschaft, Brennerei und Mosterei. Hirschen.

28. Mai. « **Elektra** » **Unteriberg,** in Unteriberg (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1927, Seite 2239). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. April 1931 hat sich die Genossenschaft aufgelöst und wird nach bereits durchgeführter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

28. Mai. **Allgemeine Krankenkasse Sattel,** Verein, mit Sitz in Sattel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1927, Seite 293). Aus dem Vorstande sind ausgetreten Josef Beeler, Beisitzer, und Franz Carl Moser, Beisitzer. Neu in den Vorstand als Beisitzer wurden gewählt: Albert Beeler, Landwirt, von und in Sattel; Silvan Lüönd, Arbeiter, von und in Sattel, und Alois Schnüriger, Landwirt, von und in Sattel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Aktuar-Stellvertreter.

28. Mai. Fräulein Frieda Pfund und Fräulein Martha Pfund, beide von Unterhallau (Schaffhausen), in Gersau, haben unter der Firma **F. & M. Pfund, Hotel Beaurivage,** in Gersau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1924 ihren Anfang nahm. Betrieb des Hotel und Pension Beaurivage.

28. Mai. Inhaber der Firma **Willi Gnädinger, Gasthof Freihof,** in Einsiedeln, ist Willi Gnädinger, von Oehningen (Baden), in Einsiedeln. Gasthofbetrieb.

28. Mai. Die Firma **Albert Säger, Hotel « Rigi »,** in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1929, Seite 563), ist infolge Verkaufs und Wegzugs des Inhabers erloschen.

28. Mai. Die Firma **Klemenz Mühlemann, Metzger,** in Küssnacht a. R. (S. H. A. B. Nr. 225 vom 25. November 1895, Seite 912), Metzgerei und Gasthaus zum « Widder », ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Mai. Josef Kuster, von Eschenbach (St. Gallen), in Freienbach-Bäch, und August Kuster, von Eschenbach (St. Gallen), in Schmerikon, haben unter der Firma **Jos. & Aug. Kuster, Steinbrüche,** in Bäch-Freienbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. März 1927 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die alleinige Unterschrift des Gesellschafters Josef Kuster. Steinbrüche und Schiffahrt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Handlung, Bettwaren. — 1931. 29. Mai. Die Firma Witwe **Al. Weber-Langenstein,** Handlung und Fabrikation von Bettwaren, in Stans (S. H. A. B. Nr. 260 vom 22. Juni 1905, Seite 1037), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

29. Mai. Inhaber der Firma **Alois Weber, vorm. Witwe Al. Weber-Langenstein,** in Stans, ist Alois Weber, von Schwyz, in Stans. Handlung und Fabrikation von Bettwaren.

Glarus — Glaris — Glarona

1931. 27. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank für Seidenunternehmungen A. G. Glarus (Banque pour Entreprises de la Soie S. A. Glaris) (Banca per Imprese Seriche S. A. Glarona),** mit bisherigem Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1922 und Nr. 22 vom 29. Januar 1931), hat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. März 1931 die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach Schaffhausen beschlossen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 13. Mai 1931, Seite 1045/46). Die Gesellschaft wird im Handelsregister des Kantons Glarus gelöscht.

Studium von Verfahren von katalytischen Synthesen usw. 27. Mai. **Barosynthèses Société Anonyme,** mit Sitz in Glarus, Studium von Verfahren von katalytischen Synthesen usw. (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1926 und Nr. 151 vom 2. Juli 1929). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Mai 1931 die Auflösung beschlossen. Als Liquidator mit Einzelunterschrift wurde die Schweizerische Treuhandgesellschaft in Basel gewählt. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder, sowie der Direktionsmitglieder Bernhard Sarasin, Präsident, Georges Leon Emile Patart, Emil Zachmann, Charles Marcel Marie de Fréville-de-Lorme, Dr. Georges Albert Roché, Louis Alfred Paul Tassart sind erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

1931. 28 mai. Sous la dénomination de **Syndicat pour l'entretien des drainages des marais du Vuaz,** il s'est formé, avec siège à Attalens, une corporation de droit public conformément aux art. 703 C. C. art. 283 et 284 de la loi fribourgeoise d'application de ce code et des art. 4 et suivants de la loi du 10 mai 1852 sur le dessèchement des marais, le redressement des cours d'eau et les endiguements. Les statuts datent du 11 janvier 1931. Ils ont été approuvés par le Conseil d'Etat en date du 13 mars 1931. Ils ont été modifiés en ce qui concerne la nomination du secrétaire de la société qui pourra être choisi en dehors des membres du comité, dans l'assemblée générale du 26 avril 1931. La société a pour but l'entretien du drainage des terrains dits « des Marais du Vuaz » situés sur le territoire des communes d'Attalens et Granges et compris dans les plans établis, au moment de l'exécution de ces drainages par le bureau du génie agricole à Fribourg. La durée de la société est illimitée. Tout propriétaire foncier, intéressé à ces drainages et partant à leur entretien, est obligé d'entrer dans le syndicat, ce en application des dispositions de l'art. 703 du C. C. La minorité a droit de recours au Conseil d'Etat. Les membres de la société ont également un droit de recours au Conseil d'Etat contre les décisions de la commission. Le mode et le terme de payement pour la part de chacun sont décidés par la commission. Celle-ci procède à un emprunt, examine et approuve les comptes annuels. En cas de mort, la qualité de membre passe sans autre aux héritiers qui prennent les droits et les devoirs du défunt. En cas de vente ou d'échange, la qualité de membre passe à l'acquéreur. En cas de faillite ou de saisie, le nouvel acquéreur reste libre de racheter le gage par payement ou de reprendre la qualité de membre avec tous ses droits et devoirs. Les frais de drainages, d'entretien et d'administration sont garantis par une hypothèque légale sur les fonds intéressés, ce en application des dispositions de l'art. 13 de la loi du 10 mai 1852 sur le dessèchement des marais, le redressement des cours d'eau et les endiguements et des art. 836 du C. C. et 325 de la loi fribourgeoise d'application du dit C. C. Les membres garantissent personnellement et solidairement les obligations du syndicat. L'assemblée générale nomme les membres de la commission pour trois ans. Elle se compose de 5 membres et se constitue elle-même. Le président est désigné par l'assemblée générale. Le secrétaire-caissier peut être choisi en dehors de la commission. Pour la première période trisannuelle ont été nommés lors de l'assemblée générale du 11 janvier dernier, membres de la commission: Paul feu Denis Savoy, agriculteur, de et à Remaufens; Emile feu Jean Perroud, agriculteur, de et au dit Attalens; François feu Joseph Dévaud, agriculteur, de Porsel, à Attalens; François feu Alexandre Gabriel, agriculteur, de et à Granges; Louis feu Jacques Robin, agriculteur, de Semsales, à Granges. Paul Savoy prénommé a été élu président de la société. La commission s'est constituée en date du 14 mars dernier. Emile Perroud prénommé a été nommé vice-président. La commission a en outre nommé secrétaire-caissier de la société: Michel fils d'Albert Monnard, agriculteur, de et à Attalens. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire de la société.

Bureau de Fribourg

28 mai. Casimir Bongard, président, et Etienne Schorderet, membre du comité du **Syndicat pour l'élevage du tétail bovin à Ependes,** société coopérative dont le siège est à Ependes (F. o. s. du c. du 25 mars 1929, n° 70, page 607), décédés, ont cessé d'en faire partie. La signature de Casimir Bongard, éteinte, est radiée. Ont été élus à leur place: Amédée Mauron, originaire de Sâles (Sarine), agriculteur, à Ependes, et Jules Schorderet, de Montévraz, agriculteur, à Ependes (celui-ci déjà inscrit comme secrétaire). Casimir Perler (déjà inscrit comme membre) devient président de la société. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Café. — 29 mai. La maison **Cyprien Galley,** exploitation du café du Marché, 136, rue des épouses, à Fribourg (F. o. s. du c. du 16 décembre 1930, n° 294, page 2559), est radiée, ensuite de départ de son chef.

Restaurant. — 29 mai. La maison **Edouard Progin,** exploitation de la pinte de la Tuffière, à Corpataux (F. o. s. du c. du 24 septembre 1925, n° 222, page 1618), est radiée ensuite de décès de son titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Käserei. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Rolli,** in Strauss, Gemeinde St. Ursen, ist Wilhelm Rolli, von Belpberg, in Strauss. Betrieb der Käserei.

28. Mai. Die Firma **Raiffeisenkasse Ueberstorf,** in Ueberstorf (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1917,) hat in der Generalversammlung vom 19. April 1931 die Statuten dahin geändert, dass künftig die Zeichnungsberechtigung nur mehr vom Präsidenten des Vorstandes und vom Kassier kollektiv ausgeübt wird. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes sind demnach nicht mehr zeichnungsberechtigt. In der Generalversammlung vom 24. März 1929 sind die Vorstandsmitglieder Jakob Goetschmann und Joseph Roux ersetzt worden durch Jakob Portmann und Alfons Schneuwly. Der Vorstand bestcht nunmehr aus: Franz Boschung, Landwirt und Nationalrat, von Wünnewil, in Ueberstorf, Präsident (bisher); Jakob Lehmann, Landwirt, von Wünnewil, in Geretsried-Ueberstorf (bisher); Johann Joseph Schmutz, Gemeindeschreiber, von Ueberstorf, in Umbertsried-Ueberstorf (bisher); Jakob Portmann, Landwirt, von Schüpfheim, in Ueberstorf (neu); Alfons Schneuwly, Landwirt, von Wünnewil, in Ueberstorf (neu); Kassier ist Paul Schaller, Lehrer, von Wünnewil, in Ueberstorf (gehört dem Vorstande nicht an). Zeichnungsberechtigt sind der Präsident Franz Boschung kollektiv mit dem Kassier Paul Schaller. Die Zeichnungsberechtigung des Jakob Goetschmann, Joseph Roux, Jakob Lehmann und Johann Joseph Schmutz ist erloschen. Die übrigen eingetragenen Tatsachen bleiben unverändert.

Eisenhandlung. — 28. Mai. Die Firma **Jakob Portmann,** Eisenhandlung, in Ueberstorf, wird infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht. Die Aktiven und Passiven sind von der Firma « Portmann & Co. », in Ueberstorf, übernommen worden.

Jakob Portmann, von Schüpfheim, in Ueberstorf, und Louise Imgrüth geb. Guillod, Ehefrau des Heinrich, von Ruswil, in Ueberstorf, haben unter der Firma **Portmann & Co.,** in Ueberstorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1930 begonnen hat. Die Firma hat die Aktiven und Passiven der gelöschten Firma « Jakob Portmann », in Ueberstorf, übernommen. Jakob Portmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Louise Imgrüth ist Kommanditärin mit einem Betrage von Fr. 15,000.

Die Firma erteilt Prokura an Heinrieh Imgrüth, von Ruswil, in Ueberstorf. Eisenhandlung.

28. Mai. Die Firma **Milchgenossenschaft Mühletal und Umgebung,** in Mühletal, Gemeinde Schmitten (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918), hat in der Generalversammlung vom 5. Mai 1931 den Vorstand teilweise neu bestellt, nach Ausscheiden des Vizepräsidenten Alfons Waeber und des Franz Schaller. Dieselben sind ersetzt worden durch Hermann Aebiseher und Jakob Haymoz. Der Vorstand besteht also aus: Pius Bertschy, Landwirt, von Düdingen, in Mühletal, Präsident (bisher); Hermann Aebiseher, Landwirt, von Heitenried, in Mühletal, Vizepräsident (neu); Emil Gobet, Landwirt, von Bösingen, in Mühletal, Sekretär-Kassier (bisher); Jakob Haymoz, Landwirt, von Alterswil, in Mühletal (neu). Zeichnungsberechtigt sind der Präsident Pius Bertschy oder der Vizepräsident Hermann Aebiseher kollektiv mit dem Sekretär Emil Gobet. Die Zeichnungsberechtigung des Alfons Waeber ist erlosehen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1931. 28. Mai. Der Verein unter der Firma **Schützengesellschaft Oensingen,** in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910), hat die Lösehung im Handelsregister beschlossen; er besteht gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. unter dem gleiehen Namen ohne Eintragung weiter.

Bureau Dornach

30. Mai. Der Verein unter dem Namen **Musikverein Hofstetten,** in Hofstetten (S. H. A. B. Nr. 418 vom 4. November 1904, Scite 1669), hat an Stelle von Theophil Hermann als Präsident gewählt Richard Haberthür, Zimmermann; an Stelle von Fridolin Hermann als Vizepräsident: Ernst Stöckli, Zimmermann, und an Stelle von Georg Kissling als Aktuar: Josef Hermann, Zimmermann, alle von und in Hofstetten. Die Zeichnungsbefugnis der ausgesehiedenen Vorstandsmitglieder Theophil Hermann, Fridolin Hermann und Georg Kissling ist erlosehen. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

30. Mai. Die **Milchgenossenschaft Flüh,** in Flüh, Gemeinde Hofstetten (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1917, Seite 1894), hat ihren Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Emil Nussbaumer, Dreehsler, als Präsident; Ernst Küry, Sohn, Sattler, als Vizepräsident und Kassier, und Otto Gunti, Landwirt, als Aktuar, alle von und in Flüh. Fridolin Stöekli, Donat Haberthür und Leo Sehumaeher sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Zeichnungsbereehtigung der zwei ersteren ist erloschen. Präsident und Kassier zugleich Vizepräsident führen Einzelunterschrift.

Bureau Olten-Gösgen

8. Mai. Inhaberin der Firma **Hagmann, Weisstee-Handel,** in Däniken, ist Martha Hagmann, von und in Däniken. Handel in Weisstee.

Bureau Stadt Solothurn

29. Mai. Die **Genossenschaft Ménagère in Solothurn (Société La Ménagère de Soleure),** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1917, Seite 923), hat sieh in ihrer Generalversammlung vom 16. Mai 1931 aufgelöst. Sie ist naeh bereits durehgeführter Liquidation erlosehen und somit im Handelsregister zu streiehen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 27. Mai. **Tuchfabrik Schaffhausen A.-G.,** Aktiengesellsehaft, mit Sitz in Sehaffhausen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1929, Seite 374). Die Kollektivunterschrift des Direktors Alfred Huber ist erlosehen. Der Verwaltungsrat hat Robert Roth, von Wigoltingen (Thurgau), in Schaffhausen, zum Direktor ernannt. Derselbe zeiehnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsbereehtigten.

29. Mai. **«Delphin» Vermögens-Verwaltungs-Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 139). Aus dem Verwaltungsrat ist Johann Tanner-Walter infolge Todes ausgesehieden; seine Unterschrift ist erlosehen. Dr. Carl Alfred Spahn als einziges Mitglied des Verwaltungsrates führt nunmehr für die Gesellschaft die rechtsverbindliehe Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellsehaft befindet sich bei Oscar Oehslin, Frohbergstrasse 14, in Schaffhausen.

29. Mai. **«Triton» Beteiligungs- und Verwaltungs A.-G.,** Aktiengesellsehaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1931, Seite 190). Aus dem Verwaltungsrat ist Johann Tanner-Walter infolge Todes ausgesehiedcn; scine Untersehrift ist erlosehen. Dr. Carl Alfred Spahn als einziges Mitglied des Verwaltungsrates führt nunmehr für die Gesellschaft die rechtsverbindliehe Einzelunterschrift. Das Domizil der Gesellsehaft befindet sieh bei Oscar Oechslin, Frohbergstrasse 14, in Schaffhausen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Papiergrosshandlung. — 1931. 28. Mai. Kommanditgesellsehaft. unter der Firma **Jacob Pfister & Co.,** Papiergrosshandlung, mit Hauptsitz in St. Gallen C. und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1929, Seite 907). Die Prokura des Ernst Zimmermann ist erloschcn. Die bishcrige Kollektivprokura des Hermann Seheiwiller wurde in Einzelprokura umgewandelt.

Drogerie, Sanitätsgeschäft usw. — 29. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Wehinger & Cie.,** bisher Apotheke, Drogerie, Sanitätsgcsehäft und Mineralwassrfabrik, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1928, Scite 1308), verzeigt nun als Natur des Gesehäftes: Drogeric, Sanitätsgesehäft und Laboratorium für pharmazeutisehe und homöopathisehe Spezialitätcn. Der Kommanditär Fridolin Wehinger, früher in Oltcn, hat seinen Wohnsitz naeh Luzern verlegt.

Stiekerei usw. — 29. Mai. Die Firma **Herm. Hofstetter-Haas,** Stiekerei-Fabrikations- und -Exportgesehäft, in Gais (S. H. A. B. Nr. 383 vom 11. Dezember 1899, Scite 1542), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöseht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1931. 28. Mai. **Darlehenskasse Bütschwil,** Genossensehaft, mit Sitz in Bütsehwil (S. H. A. B. Nr. 123 vom 28. Mai 1927, Seite 982). Karl Brunner ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und ohne Unterselriftsreeht gewählt Alfred Näf, Landwirt, von Krummenau, in St. Ottlilien-Bütschwil.

28. Mai. **Metzgermeister-Verein Wil u. Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1922, Seite 994). Die bisherigen Mitglieder der Kommission Paul Vollmar, Präsident, Albert Schuck, Aktuar, und August Singer, Kassier, sind aus derselben ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erlosehen. An deren Stelle wurden neu in die Kommission gewählt: Emanuel Siegfried, von Wil, Präsident; Karl Schönenberger, von Münchwilen, Kassier, und Karl Grüebler, von Wil, Aktuar; alle drei Metzgermeister, in Wil. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Mai. **Trinkwasserversorgung Wagen,** Genossensehaft, mit Sitz in Wagen (Gemeinde Jona) (S. H. A. B. Nr. 214 vom 29. August 1911, Seite 1446). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der bisherige Vizepräsident Josef Helbling, Eduard Helbling, jun., Aktuar, Albert Bisig, Kassier, Emil Fuehs, Franz Pfyl und Gottlieb Krieg; die Untersehriften der drei ersteren sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Josef Krieg, Landwirt, von Altendorf, Aktuar; Albert Helbling, Wirt, von Jona, Kassier; Julius Zuppiger, Landwirt, von Jona, und Robert Bisig, Landwirt, von Einsiedeln; sämtliehe in Wagen-Jona. Präsident, Kassier und Aktuar zeichnen je kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 9. Mai. Unter der Firma **« Imsa » A.-G. für Finanzierung & Verwaltung** hat sieh am 30. April 1931, mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand der Gesellschaft bildet der Ankauf und die Verwaltung von Liegenschaften im In- und Auslande, sowie die Beteiligung in beliebiger Form an Immobilien- und Hypothekargesehäften und Beteiligung und Verwaltung von Beteiligungen an Gesehäften finanzieller, kommerzieller und industrieller Natur. Die Gesellschaft kann Interessegemeinsehaften und ähnliche Verträge mit andern Unternehmungen abschliessen. Das Aktienkapital der Gesellsehaft beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welehe voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziger Verwaltungsrat Hans Gut, Kaufmann, von Stadel und Zürieh, in Zürieh, der für die Gesellsehaft die rechtsverbindliehe Untersehrift führt. Domizil: Lürlibad 369 B, in Chur.

26 maggio. La **Società Anonima Automobili Calanca,** con sede in Busen (F. u. s. di c. n° 13 del 17 gennaio 1922, pagina 96), si è seiolta eolla deeisione dell'assemblea generale del 16 novembre 1930. La liquidazione è terminata e la ragione sociale è estinta.

Schuhwaren usw. — 26. Mai. Die Kollektivgesellsehaft **Carl Trautweiler-Loosli's Erben,** Schuhwaren und Massgesehäft, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1928, Seite 1160), hat sieh infolge Verkaufs des Gesehäftes aufgelöst und ist naeh beendigter Liquidation erlosehen.

Negozio coloniali, eee. — 26 maggio. La ditta **Eredi Ant. Maurizio,** negozio coloniali eon prestino, in Vieosoprano (F. u. s. di e. n° 172 del 26 luglio 1929, pagina 1555), viene eaneellata per cessione di azienda eon attivi e passivi alla ditta « Giovanni Maurizio ».

Proprietario della ditta **Giovanni Maurizio,** in Vicosoprano, è Giovanni Maurizio, da Vieosoprano e domieiliato in Vieosoprano. La ditta assume attivi e passivi della eessata ditta « Eredi Ant. Maurizio ». Prestino e negozio coloniali. Mulin Casa n° 102.

Sanitäre Installationen. — 26. Mai. Ernst Sehneider, von Uetendorf, Hans Loeher, von Sargans, und William Osborne, von England, alle wohnhaft in St. Moritz, haben unter der Firma **Schneider, Locher & Co.,** in St. Moritz, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welehe am 15. April 1931 ihren Anfang nahm. Ernst Sehneider und Hans Loeher sind unbesehränkt haftende Gesellsehafter; William Osborne ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 5000. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellsehafter Ernst Sehneider befugt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Sehneider, von Uetendorf, in St. Moritz. Sanitäre Installationen. St. Moritz-Dorf.

Fuhrhalterei usw. — 27. Mai. Die Firma **Gebrüder Kuoni,** Fuhrhalterei, Lohnkutseherei, Camionnage, Spedition ete., in Chur und Filiale in Samaden (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1918, Seite 187), erteilt Einzelprokura an Gustav Hail-Kuoni, von Andeer und Chur, in Chur, für den Hauptsitz und die Filiale. Die an Caspar Grass-Aebli für die Filiale Samaden erteilte Prokura ist erlosehen.

Hotel. — 27. Mai. Die Firma **Oscar Schubiger-Plattner,** Hotellerie, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 295 vom 29. November 1907, Seite 2035), hat ihrem Geschäftshaus den Namen Sehlosshotel Lindenhof beigelegt.

27. Mai. Unter der Firma **Darlehenskasse Schiers** hat sieh naeh Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenreeht eine Genossensehaft mit unbesehränkter Haftpflieht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Schiers. Die Statuten datieren vom 29. März 1931. Die Genossensehaft ist auf folgenden Vereinsbezirk besehränkt: Gebiet der politisehen Gemeinde Schiers, und hat den Zweek: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtsehafts- und Gesehäftsbetrieb nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüehlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüehlein verzinslieh anzulegen; e) ein unteilbares Genossensehaftsvermögen anzusammeln. Einen Gesehäftsgewinn zu erzielen, wird nieht beabsiehtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solehe Personen werden, welehe: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; e) kreditfähig sind; d) bei keiner anderen Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossensehaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristisehe Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlieh: a) eine sehriftlieh unterzeiehnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedsehaft erlisebt, und zwar immer mit Sehluss des Gesehäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vercinsbezirk; b) durch Todesfall; e) durch wenigstens dreimonatliehe sehriftliehe Kündigung von seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossensehaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten naeh dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Gesehäftsanteil zurückbezahlt; in der glcichen Frist haben ausgesehiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nieht sehon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsiehtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entriehten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Gesehäftsanteil von Fr. 100 naeh Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbind-

lichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern, und der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident ist Georg Hartmann, Lehrer, von Luzein, in Schiers; Vizepräsident: Andreas Meier, Landwirt, von und in Schiers; Aktuar: Luzi Kessler, Landwirt, von und in Schiers; Beisitzer: Jann Sutter, Elektriker, von und in Schiers; Georg Janett, Bäcker, von Scewis i. P., in Schiers.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 28. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Menziken (Banque de Menziken)**, mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1930, Seite 1879), hat an Stelle von Reinhold Merz-Weber zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt Oskar Weber, Fabrikdirektor, von und in Menziken, bisher Vizepräsident. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hermann Giger-Eichenberger, Fabrikant, von Gontenschwil, in Beinwil a. See. Ferner wurde an Stelle des ausgeschiedenen Samuel Fischer zum Direktor ernannt Arnold Heiz, von und in Menziken (bisher Buchhalter). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hermann Weber und an Rudolf Weber, beide von und in Menziken. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie der Direktor führen je einzeln die volle Unterschrift. Die Prokuristen zeichnen kollektiv unter sich. Die Unterschriften des bisherigen Verwaltungsratspräsidenten Reinhold Merz-Weber und des bisherigen Direktors Samuel Fischer sind erloschen.

Finanzgeschäfte aller Art. — 28. Mai. **Fedag,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Koblenz (S. H. A. B. 1928, Seite 792). In der ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1931 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision der §§ 2, 9, 11 und 22 der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die publizierten Tatsachen folgende Aenderung erfahren. Gegenstand des Unternehmens sind Finanzgeschäfte aller Art, insbesondere solche, welche die Herstellung von neuzeitlichen patentierten Arbeitsstühlen betreffen. Die Gesellschaft kann zur Erreichung dieses Zweckes Unternehmen auf eigene Rechnung ins Leben rufen, betreiben, erwerben, veräussern, pachten, verpachten, sich bei solchen Unternehmen Dritter beteiligen und alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte betreiben, die damit in Verbindung stehen oder überhaupt innerhalb ihres Zweckes gelegen sind. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, soweit die Erreichung ihres Zweckes die Erwerbung von solchen erfordert.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Schwämme, Fensterleder. — 1931. 29. Mai. Aus der Kollektivgesellschaft **Isaac & Cie.,** in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 10. September 1919, Seite 1590), ist der Gesellschafter Alfons Isaac infolge Todes ausgeschieden.

Mechanische Scherlerei. — 29. Mai. Die Firma **Arnold Steinegger,** mechanische Scherlerei, in Horn (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1926, Seite 858), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. Mai. Die Aktionäre der Aktiengesellschaft **Utilis Müllheim, Werkzeug- & Apparatefabrik,** in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1929, Seite 182), haben gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 8. April 1931 das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, auf Fr. 5000 reduziert durch Herabsetzung der einzelnen Aktien auf den Betrag von Fr. 25. Das Gesellschaftskapital beträgt somit Fr. 5000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 25. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Albert Stutz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ristorante. — 1931. 27 maggio. Titolare della ditta individuale **Villa Erminia,** in Giubiasco, è Erminia Villa, moglie di Carlo, nata Tamagni, di nazionalità italiana, in Giubiasco. Ristorante.

Impianti elettrici, ecc. — 27 maggo. Titolare della ditta individuale **Baschong Teofilo,** in Bellinzona, è Teofilo Baschong fu Carlo, da Basilea, in Bellinzona. Impianti elettrici e costruzioni di linee. Quartier S. Giovanni, casa Gilardi.

Segheria, fabbrica pavimenti, carpenteria, ecc. — 27 maggio. La società in nome collettivo **Massimo Cattori e figlio,** con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 11 giugno 1929, n° 133, pag. 1210), segheria, fabbrica pavimenti, carpenteria, commercio legnami e materiale da costruzione, è sciolta e viene cancellata da registro di commercio. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova società «Figli di Massimo Cattori».

Lorenzo Cattori, Claudina, Rita, Gemma, Irma e Pia di Massimo Cattori, da Sonogno, in Bellinzona, le ultime due minorenni, e legalmente autorizzate dal padre, hanno costituito a far data dal 25 maggio 1931, con sede in Bellinzona, una società collettiva, sotto la ragione sociale **Figli di Massimo Cattori,** che rileva attivo e passivo della cessata società «Massimo Cattori e figlio». Scopo della società è il commercio di legnami e materiale da costruzione. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del socio Cattori Lorenzo. La società ha dato procura a Massimo Cattori fu Claudio, da Sonogno, in Bellinzona, Via al Portone, casa Massimo Cattori.

Orologeria, oreficeria. — 28 maggio. Titolare della ditta individuale **Borella Attilio,** in Bellinzona, è Attilio Borella fu Adolfo, da Giubiasco, in Bellinzona. Orologeria, oreficeria. Viale alla stazione, casa Brenni.

Ufficio di Lugano

29 maggio. La ditta **Gilberto Crespo de la Serna, La Casa del Guanti,** con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 22 dicembre 1927, n° 300, pag. 2247), viene cancellata per cessazione di commercio.

Ricami, vestiti ricamati e biancheria. — 29 maggio. Titolare della ditta **Hedi Wehrle,** in Lugano, è Hedi Wehrle, da San Gallo, domiciliata in Lugano. Ricami, vestiti ricamati e biancheria. Via Luvini Perseghini.

Distretto di Mendrisio

27 maggio. Sotto la ragione sociale **Magazzeno Sociale Derrate Alimentari,** si è costituita una società cooperativa, con sede in Novazzano, avente per iscopo di promuovere la prosperità sociale e di migliorare le condizioni economiche dei propri soci, attraverso: a) l'acquisto in comune di generi alimentari e oggetti di consumo necessari ai soci distribuendoli loro a prezzi modici; b) la ripartizione tra i soci degli eventuali utili in proporzione degli acquisti effettuati; c) la formazione di un fondo di riserva. Gli statuti portano la data del 12 maggio 1931. La durata della società è illimitata. La qualità di socio si acquista in seguito ad ammissione pronunciata dalla direzione previa domanda scritta. L'ammissione di ogni socio è subordinata alla sottoscrizione di almeno una quota sociale di fr. 50. La qualità di socio è personale ed il diritto non può essere ceduto a terzi. Il nuovo socio dovrà accettare lo statuto e dichiarare di fare acquisti presso la società. La qualità di socio si perde: a) col recesso notificato per iscritto entro il 1° gennaio per il 31 marzo di ogni anno; b) coll' esclusione pronunciata dalla direzione; c) colla morte; d) colla radiazione effettuata nei confronti di coloro che durante un anno non faranno almeno 100 franchi di acquisti presso la società. Il socio defunto viene cancellato dall' elenco dei soci ed i diritti dei suoi eredi cessano coll' esercizio in corso. Nessun diritto sul patrimonio sociale potranno vantare i membri usciti, esclusi o radiati e gli eredi di un socio defunto, tranne che per l'ammontare delle quote sociali sottoscritte. È esclusa ogni responsabilità personale dei soci e la società risponde dei suoi obblighi solo col patrimonio sociale. Organi della società sono: a) l'assemblea generale dei soci; b) la direzione; c) i revisori. La direzione è composta di sette membri, nominati dall' assemblea generale, e sta in carica tre anni. Essa sceglie nel suo seno un presidente, un vice-presidente, un segretario ed un cassiere. Le ultime due cariche possono essere cumulate. I revisori sono in numero di tre e vengono pure nominati ogni triennio dall' assemblea. La firma sociale spetta al presidente od al vice-presidente in unione col segretario. Il bilancio della società si chiude al 31 marzo di ogni anno, la prima volta al 31 marzo 1932. Lo stesso sarà compilato a norma dell' art. 656 C. O. La destinazione dell' eventuale avanzo netto sarà decisa dall' assemblea, ritenuto però che almeno il 20 % deve essere versato al fondo di riserva. La parte che sarà assegnata ai soci verrà ripartita tra di essi in proporzione degli acquisti effettuati presso la società. Le pubblicazioni sociali sono fatte sul Foglio Officiale del Cantone. La Direzione è composta come segue: presidente: Severino Stoppa, fu Antonio, agricoltore, da Pedrinate, in Novazzano; vice-presidente: Giuseppe Piffaretti, fu Enrico, muratore, da Novazzano, suo domicilio; segretario-cassiere: Guido Piffaretti, di Domenico, agricoltore, da Novazzano, suo domicilio; membri: Giuseppe Croci, fu Giovanni, agricoltore, da Coldrerio, in Novazzano; Giovanni Piffaretti, fu Francesco, agricoltore, da Novazzano, suo domicilio; Pietro Piffaretti, fu Enrico, muratore, da Novazzano, suo domicilio; Francesco Bernasconi, fu Pietro, impiegato, da Novazzano, suo domicilio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Café. — 1931. 28 mai. La raison **Alfred Sudan,** exploitation du Café du Nord, à Bière (F. o. s. du c. n° 221 du 21 septembre 1929), est éteinte et radiée ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Lausanne

Représentations industrielles. — 27 mai. Le chef de la maison **Georges Michoud,** à Lausanne, est Georges Michoud, de Lausanne, y domicilié. Représentations industrielles de diverse nature. Avenue de la Gare 33.

Auberge. — 29 mai. La raison **Nicola,** à Lausanne, exploitation de l'Auberge de la Sallaz (F. o. s. du c. du 8 août 1928), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Nyon

29 mai. **Fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet S. A.,** société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 11 août 1926, page 1458). La société a conféré la procuration à Pierre Sandoz, du Locle et de la Chaux-de-Fonds, industriel, à Nyon, qui engagera la société par sa seule signature.

29 mai. **Caisserie de Genollier,** société anonyme dont le siège est à Genolier (F. o. s. du c. du 29 août 1929, page 1767). La société a conféré la procuration individuelle à Gustave Davaine, de Vich, industriel, à Nyon.

Bureau de Payerne

27 mai. **Société coopérative de consommation de Payerne,** dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. du 13 mai 1929, n° 109, page 975). L'assemblée générale des sociétaires du 20 mars 1931 a procédé à la nomination de son conseil d'administration qui s'est constitué le 25 mars 1931 de la manière suivante: président: Alfred Budry, d'Ecoteaux, retraité Nestlé, domicilié à Corcelles près Payerne; vice-président: Philippe Fivaz (ci-devant membre adjoint); secrétaire: Numa Monnier (déjà inscrit); caissier: Balthasar Blumer, de Engi (Glaris), domicilié à Payerne, comptable; membres adjoints: Eugène Mottet et Albert Brossy (déjà inscrits) et Léon Jaccoud, de Puidoux (Vaud), domicilié à Payerne, ouvrier à la fabrique Nestlé. Les nouveaux membres Alfred Budry, Balthasar Blumer et Léon Jaccoud remplacement Gustave Chaillet, président; Otto Hess, vice-président, et Frédéric Duperrex, caissier, démissionnaires. La signature sociale de Gustave Chaillet, président, et de Frédéric Duperrex, caissier, est radiée. Le président, le vice-président, le secrétaire et le caissier forment le comité directeur. Le président, le secrétaire et le caissier de ce comité directeur posèdent la signature sociale en signant à deux collectivement.

27 mai. **Société des Bains et Eaux d'Henniez,** société anonyme dont le siège est à Henniez (F. o. s. du c. du 31 juillet 1922, n° 176, page 1499). L'assemblée générale des actionnaires du 25 mai 1931 a procédé au renouvellement des membres du conseil d'administration, réduit de 5 à 3 membres, conseil qui s'est constitué le même jour de la manière suivante: président: Edouard Pilet, de Château-d'Oex, domicilié à Lausanne, ancien président des Tribunaux de la Côte; vice-président: Henri Pahud, de Bioley-Magnoux, domicilié à Henniez, directeur de la société; secrétaire: Marcel Nicod, de Granges (Vaud), son domicile, notaire (déjà inscrit comme administrateur). Ont cessé de faire partie du conseil d'adminstration ensuite de démission ou de décès: Ferdinand Grillet, président; Jules Rey, vice-président; Frédéric de Benoît, secrétaire, et Jean Schwab, membre; les signatures des trois premiers sont radiées. Henri Pahud, directeur, est désigné comme administrateur-délégué et engage la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Les deux autres membres du conseil d'administration ont la signature sociale collective.

Primeurs. — 28 mai. La raison **Eugène Brughera,** commerce de primeurs, à Payerne (F. o. s. du c. du 16 janvier 1928, page 92), est radiée par suite de remise de commerce et de départ du titulaire.

Bureau de Vevey

Transports, combustibles. — 28 mai. Les succursales de Vevey et de Clarens, Le Châtelard, de la raison **Charles Wirz,** dont le siège principal est à Genève, entreprise de transports et commerce de combustibles (F. o. s. du c. des 1er mars 1929, n° 50, page 427, et 25 mars 1931, n° 69, page 649), sont radiées d'office ensuite de radiation du siège principal.

Hôtel. — 28 mai. Le chef de la raison **André Studer,** à Montreux, le Châtelard, est André-Julien, fils de François Studer, originaire de St-Léonard, domicilié à Montreux-Châtelard. Exploitation de l'Hôtel Moderne. Avenue des Alpes.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1931. 26 mai. Dans son assemblée générale du 27 août 1926 l'**Association Vinicole et Syndicat d'encavage de Boudry,** société coopérative ayant son siège à Boudry (F. o. s. du c. du 24 septembre 1923, n° 223, page 1816), a décidé la dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

26 mai. La raison **Syndicat d'élevage caprin de la Béroche,** société coopérative ayant son siège à St-Aubin (F. o. s. du c. du 14 avril 1916, n° 89, page 602), a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 7 avril 1931. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

26 mai. La **Société Félix Bovet,** association dont le siège est à Boudry et qui a pour but de seconder l'activité de l'église de Boudry, etc. (F. o. s. du c. du 26 novembre 1904, n° 447, page 1785), a dans son assemblée du 3 avril 1931 décidé sa radiation au registre du commerce. La société continue d'exister sans inscription conformément aux art. 52 et 60 du Code civil.

26 mai. Dans son assemblée générale du 9 avril 1931, la **Société de Tir aux Armes de guerre de Boudry,** association dont le siège à Boudry (F. o. s. du c. du 1er août 1907, n° 192), a décidé sa radiation au registre du commerce. La société continue d'exister sans inscription conformément aux art. 52 et 60 du Code civil.

26 mai. Dans son assemblée générale du 4 septembre 1927, la **Société du Moulin Agricole de Boudry,** société coopérative ayant son siège à Boudry (F. o. s. du c. du 11 juin 1919, n° 136, page 1001), a décidé sa radiation du registre du commerce, ensuite de dissolution. La liquidation étant terminée cette raison est radiée.

26 mai. La **Société libre de l'Eglise Evangélique Indépendante de l'Etat de Rochefort,** association ayant son siège à Rochefort (F. o. s. du c. du 4 juillet 1904, n° 266, page 1062), est radiée suivant décision de l'assemblée générale du 12 avril 1931. La société continue d'exister sans inscription conformément aux art. 52 et 60 du Code civil.

26 mai. La **Société du Musée de l'Areuse,** association ayant son siège à Boudry (F. o. s. du c. du 25 avril 1883, n° 60), est radiée, suivant décision de l'assemblée générale du 13 avril 1931. La société continue d'exister sans inscription conformément aux art. 52 et 60 du Code civil.

Bureau du Locle

Boîtes de montres, etc. — 27 mai. **Société en nom collectif Gentil et Cie., successeurs de Jaquet frères et Cie., en liquidation,** fabrique de boîtes de montres en or, etc., avec siège au Locle (F. o. s. du c. des 15 janvier 1914, n° 11, page 68, et 20 novembre 1930, n° 272, page 2367). La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

27 mai. La maison **Oderbolz, Imprimerie et librairie,** exploitation de l'imprimerie et librairie M. L. Oderbolz, impression, édition et vente de la Feuille d'Avis des Montagnes, Journal du Locle, au Locle (F. o. s. du c. du 12 juillet 1929, n° 160, page 1460), donne procuration à Samuel Glauser, originaire de Ferenbalm (Berne), technicien, domicilié au Locle.

Bureau de Neuchâtel

Achat et revente de fonds de magasins, etc. — 16 mai. Le chef de la maison **Marie Roussey « A la Feuille d'Argent »,** à Saint-Blaise, est Marie Roussey, de St-Blaise, domiciliée à St-Blaise. Achat et revente de fonds de magasins d'épicerie et ouverture de nouveaux magasins. A St-Blaise.

Genf — Genève — Ginevra

Administration de participations financières. — 1931. 22 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Léon Martin, notaire, à Genève, le 8 mai 1931, il a été constitué, sous la dénomination de **Interva S. A.,** une société anonyme qui a pour objet l'administration de participations financières ou autres à des entreprises industrielles, commerciales ou autres, dans des pays ou territoires autres que le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 500,000, divisé en 250 actions A et 250 actions B, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 9 membres. Le conseil désigne les personnes autorisées à engager valablement la société et à signer pour elle. Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, soit de: Alfred Ott, sans profession, de Zurich, à Prilly sur Lausanne, et Charles-Frédéric Gonseth, directeur de société, de Saanen (Berne), à Lausanne. Dans sa séance du 8 mai 1931, le conseil d'administration a nommé pour son président Charles-Frédéric Gonseth, pour son secrétaire, Alfred Ott et il a décidé que la société serait obligée par la signature collective des deux administrateurs. Le bureau de la société est rue Petitot 8.

27 mai. **Société de Participations Financières Standard, Société Anonyme,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1931, page 172). Les bureaux de la société sont transférés: 12, rue de Hesse.

Bureau fiduciaire, comptabilité, etc. — 27 mai. La société en nom collectif **Gruaz & Massard,** bureau fiduciaire, comptabilités et gestion de fortunes, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mars 1930, page 497), a transféré ses bureaux: 12, rue de Hesse.

27 mai. La **Société de la Chapelle catholique romaine de Vernier,** association jouissant de la personnalité, conformément aux art. 52 et 60 du C. C. S., ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 24 août 1922, page 1643), renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

27 mai. La **Société catholique-romaine de Vernier,** association jouissant de la personnalité, conformément à l'art. 60 du C. C. S., ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 24 août 1922, page 1643), renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

27 mai. La **Librairie et Edition J. H. Jeheber, Société Anonyme,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 mai 1930, page 1120), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: **Walther-Henri Jeheber (inscrit),** président du conseil et délégué, et Jean-Horace Jeheber, secrétaire, libraire, de Genève, à Chêne-Bougeries (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoirs), lesquels continueront à signer individuellement. L'administrateur Jean-Henri Jeheber, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs éteints.

27 mai. **Société Immobilière « Les Chalets du Vallon »,** société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 23 décembre 1926, page 2230). Jean-Horace Jeheber, libraire, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Jean-Henri Jeheber, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

27 mai. La **Société Immobilière Angle du Square d'Aubigné,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 25 juillet 1922, page 1465), a composé son conseil d'administration comme suit: Félix Wanner (inscrit), président; Charles Giacobino, secrétaire, régisseur de et à Genève, et Robert Marchand (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Louis Cartier est radié et ses pouvoirs éteints.

27 mai. La **Société Immobilière « Les Sapins »,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 juillet 1922, page 1457), a composé son conseil d'administration comme suit: Félix Wanner (inscrit), président; Charles Giacobino, secrétaire, régisseur, de et à Genève, et Robert Marchand (inscrit), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Henri Brachard est radié et ses pouvoirs éteints.

Voitures automobiles, motocyclettes, etc. — 27 mai. **Motor-Import S. A.,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 juin 1930, page 1281). L'administrateur Fernand Trolliet et le fondé de pouvoirs Joseph-Jacques Pautry, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. De ce fait, l'administrateur Ariste-Louis-Werner Wuilleumier (inscrit), n'exerce plus la signature sociale, la société ne restant engagée que par la signature individuelle de son administrateur-délégué.

Société immobilière. — 27 mai. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Adrien Picot, notaire, à Genève, la **Société Anonyme de la Rive Droite,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1922, page 1987), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 mai 1931, décidé de rembourser une somme de fr. 3000 sur le montant nominal de chaque action, chacune étant ainsi ramenée à la somme de fr. 2000 et le capital social étant réduit à la somme de fr. 100,000. Le capital social actuel est donc de fr. 100,000, divisé en 50 actions de fr. 2000 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Edouard Pilet, président, régisseur, de Cartigny, à Genève; Léon Demole (inscrit), secrétaire; Bernard de Budé (inscrit); Théodore Necker, comptable, de Genève, à Vernier, et Horace Coulin, sans profession, de Genève, à Nyon (Vaud). La société est engagée par la signature de la majorité de ses administrateurs ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Les administrateurs Henri de Morsier, Charles Lenoir et Henry Fatio, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

27 mai. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 13 mai 1931, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Verveinia,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de fr. 32,700 d'un immeuble sis aux Eaux-Vives, soit les parcelles 5168, 5169 et 5170. Son siège social est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 80,000, divisé en 80 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de: Rémo Beltrami, entrepreneur, de et à Genève; Eugène Momo, comptable, de et à Genève, et Jean L'Huillier, régisseur, de et à Genève. Dans sa séance du 13 mai 1931, le conseil d'administration a nommé comme président Jean L'Huillier et comme secrétaire Eugène Momo. Siège social: 5, rue Petitot, bureaux de « J. Th. L'Huillier et ses fils ».

Graines et farines. — 28 mai. La raison **Jeanne Renaud,** commerce de graines et farines, à Genève (F. o. s. du c. du 27 janvier 1926, page 159), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Graines et farines. — 28 mai. Le chef de la maison **Louis Bevant soit Bévand,** à Genève, est Louis-Joseph Bevant soit Bévand, de Laney, domicilié au Grand-Lancy (Lancy). Commerce de graines et farines. 1, rue de Cornavin.

Café-brasserie. — 28 mai. La raison **Frank Bruderer,** exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « La Rotonde », à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1930, page 2072), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Café-brasserie. — 28 mai. Le chef de la maison **Fernand Mossé,** à Genève, est Fernand Mossé, de nationalité française, domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne « La Rotonde ». 15, rue des Pâquis.

Café-restaurant. — 28 mai. Le chef de la maison **Victor Garance,** à Genève, est Victor Garance, de nationalité française, domicilié à Genève. La maison a repris l'actif et le passif de « Garance et Nicole », à Genève (F. o. s. du c. du 1er février 1929, page 220). Exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne « Café de la Régence ». 19, Quai du Mont-Blanc.

Modes. — 28 mai. La maison **Elise Guillermin-Dick,** inscrite pour un commerce de comestibles et primeurs au Grand-Lancy (Lancy), et un commerce de modes, avec magasin à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1924, page 1497), a transféré son siège commercial à Genève, où elle ne reste inscrite que pour son commerce de modes. Locaux actuels: 11, rue de la Madeleine.

28 mai. **Société Anonyme des Cigarettes Marque Nestor Gianaclis,** ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 28 avril 1931, page 920). Le directeur Joseph Egli, ci-devant à Zurich, est actuellement domicilié à Genève.

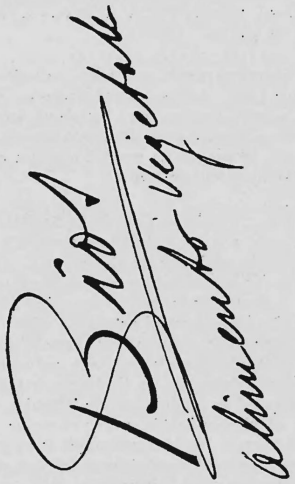
28 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 7 mai 1931, la **Société Immobilière 5, rue du Commerce, société anonyme** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1930, page 1289), a nommé comme seul administrateur, avec signature sociale, Joseph Bressler, sans profession, de et à Genève, en remplacement de Charles-Joseph Excoffier, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 74938. — Data di deposito: 18 aprile 1931, ore 20.
Masini Odoardo, commercio,
Via Emilio Bossi 7, **Lugano** (Svizzera).
Alimento vegetale.



Nr. 74939. — Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1931, 11 Uhr.
Genossenschaft Limmatquai, Handel,
Limmatquai 32, **Zürich 1** (Schweiz).
Baumaterialien.

Nr. 74940.— Hinterlegungsdatum: 10. März 1931, 19 Uhr.
« Pardess» Cooperative Society of Orange Growers Limited,
Produktion und Handel,
Tel Aviv-Jaffa Road, **Jaffa** (Palästina).
Orangen und ähnliche Agrumen.

N° 74941. — Date de dépôt: 16 mars 1931, 19 h.
Société Anonyme M. Næf & Cie., fabrication,
1, Rue des Mélèzes, **Plainpalais-Genève** (Suisse).
Parfums artificiels et synthétiques, huiles essentielles.
« SUMATROL »

Nr. 74942. — Hinterlegungsdatum: 13. April 1931, 17 Uhr.
B. A. G. Broncewarenfabrik A. G. Turgi, Fabrikation und Handel,
Turgi (Schweiz).
Beleuchtungskörper.

Neuhus

Nr. 74943. — Hinterlegungsdatum: 28. April 1931, 18 Uhr.
Walter Ritter, Fabrikation,
Pieterlen (Schweiz).
Biscuit.

Ritter's Bärnerstängel

Nr. 74944. — Hinterlegungsdatum: 18. April 1931, 11 Uhr.
Ruth Ida Loeb-Oberer, Fabrikation und Handel,
Leimenstrasse 13, **Basel** (Schweiz).
Hautpflegepräparate.

ROBAL

N° 74945. — Date de dépôt: 18 avril 1931, 7 h.
Mont d'Or S. A., fabrication et commerce,
Sion (Suisse).
Eau-de-vie de marc de raisins.

MARC DU PÉLERIN

Nr. 74946. — Hinterlegungsdatum: 20. April 1931, 17 Uhr.
British Driver-Harris Company, Limited, Fabrikation,
Gaythorn Mill, Albion Strect, **Manchester** (Grossbritannien).
Nicht eisenhaltige Metalle; elektrische Widerstände.

NICHROME

Nr. 74947. — Hinterlegungsdatum: 28. April 1931, 19 Uhr.
Hans M. Linden, vorm. Mathias Gasser, Biscuits- & Waffelnfabrik « Birseck», Fabrikation,
Bachweg 1, **Arlesheim** (Schweiz).
Malzhaltiges Erzeugnis in Biscuitsform.

Nr. 74948. — Hinterlegungsdatum: 28. April 1931, 23 Uhr.
Scholl Manufacturing Company, Inc., Fabrikation und Handel,
211, West Schiller Street, **Chicago** (Ver. St. v. Amerika).
Pasten und Pflaster für Hühneraugen, Fussballen und Schwielen.

ZINO

Nr. 74949. — Hinterlegungsdatum: 30. April 1931, 8 Uhr.
Electro-Lux A.-G., Handel,
Tiefenhöfe 9, **Zürich 1** (Schweiz).
Bodenpflegemittel für geölte Böden.

Electroluxil
nur für geölte Böden

N° 74950. — Date de dépôt: 3 mai 1931, 4 h.

Compagnie du fromage Gruyemma S. A. (Gruyemma Cheese Corporation Ltd.), fabrication,
rue de Genève 64, **Lausanne** (Suisse).

Fromages de toutes provenances.

ROSALP

Nr. 74951. — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1931, 20 Uhr.

E. Larcher & Cie., Handel,
Weststrasse 75, **Zürich 3** (Schweiz).

Strickwolle (Schweisswolle).

Nr. 74952. — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1931, 11 Uhr.

Franz Flury, Monteur, Fabrikation und Handel,
7, avenue du Midi, **Freiburg** (Schweiz).

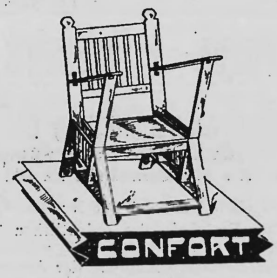
Verschliessbare Eimer zur staubfreien Aufnahme und Beförderung von Asche, Schutt, Müll und dergleichen.

FLURANUS

Nr. 74953. — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1931, 11 Uhr.

Robert Nussbaum, Schuldirektor, Fabrikation und Handel,
Blonay (Waadt, Schweiz).

Sitzmöbel.



N° 74954. — Date de dépôt: 7 mai 1931, 18¾ h.

Syracuse Washing Machine Corporation, fabrication et commerce,
Solar & Spencer Streets, **Syracuse** (New-York, E.U. d'Amérique).

Machines à laver le linge, dispositifs pour sécher, repasser et essorer et leurs combinaisons.

EASY

Nr. 74955. — Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1931, 18½ Uhr.

Gustav Ott, Fabrikation und Handel,
Kreuzbühlstrasse 16, **Zürich 8** und **Wald** (Zürich, Schweiz).

Aus Holz, Metall, Stoff und Gummistoff hergestellte Gegenstände, im besondern Faltboote mit ähnlichem Zubehör und auch andere Sportartikel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien — Umsatzsteuer
(amtliche Werte für gewisse Waren)

Gestützt auf den letzten Absatz des Artikels 29 des italienischen Umsatzsteuergesetzes sind seinerzeit durch ein Ministerialdekret vom 26. September 1930 für gewisse Waren amtliche Werte zur Erhebung der Umsatzsteuer bei der Einfuhr festgesetzt worden. In der Nr. 232 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 4. Oktober 1930 wurden die betreffenden Waren und zum Teil auch deren amtliche Werte aufgeführt. U. a. gab es solche Werte für rohe Kunstseide, Schrott, Altmetalle, Eisen- und Stahlformguss, Aluminium usw.

Nach einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Rom sind die im hiervor erwähnten Dekret festgesetzten amtlichen Werte kürzlich, mit Ausnahme desjenigen für Bier, durch Weisungen an die Zollämter bis auf weiteres ausser Wirksamkeit gesetzt worden. Die betreffenden Erzeugnisse unterliegen daher zurzeit, wie fast allo übrigen Waren, der Umsatzsteuer auf dem Fakturawert (siehe Nr. 228 des Schweizerischen Handelsamtsblatts vom 30. September 1930). 124. 2. 6. 31.

Zeppelinpost

Für den am 10. Juni 1931 geplanten Zeppelinflug über Vaduz nach Lausanne ist die Beförderung von Postsendungen und die Verwendung eines besondern Stempels ohne Datumangabe bewilligt worden.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 21 vom 27. Mai 1931 enthält nähere Angaben. 124. 2. 6. 31.

Transports postaux par le Zeppelin

A l'occasion du vol du dirigeable « Graf Zeppelin » à Lausanne par Vaduz, prévu pour le 10 juin prochain, un service de transport postal a été autorisé avec l'emploi d'un timbre spécial d'oblitération sans l'indication de la date.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 21 du 27 mai 1931, donne des indications plus précises. 124. 2. 6. 31.

Postüberweisungsdienst mit Italien

Auf 1. Juli 1931 wird ein Ueberweisungsdienst (Postgiroverkehr) auf Grund des Abkommens von London mit Italien eröffnet.

Von diesem Zeitpunkt an kann jeder Inhaber einer Postcheckrechnung in der Schweiz aus seinem Konto Beträge auf eine laufende Rechnung bei der italienischen Postverwaltung überweisen und umgekehrt.

Der Postüberweisungsdienst (Postgiroverkehr) ist zurzeit mit folgenden Ländern eingeführt: Belgien, Dänemark, der Freien Stadt Danzig, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Jugoslavien, Luxemburg, Marokko (mit Ausschluss der spanischen Zone), den Niederlanden, Oesterreich, Polen, Schweden, der Tschechoslowakei und Ungarn.

Der bisherige Ueberweisungsverkehr mit Italien durch Vermittlung der Banca Commereiale Italiana in Mailand wird bis auf weiteres beibehalten. Die Aufträge werden gemäss den Weisungen des Auftraggebers durch Vermittlung der Banca Commerciale Italiana in Mailand oder durch die Ausweehslungsstelle des italienischen Postcheekdienstes an Bestimmung geleitet. Es empfiehlt sich, die Aufträge an Personen und Firmen, die bei der italienischen Postverwaltung ein Konto führen lassen, an diese Verwaltung zu leiten. Dagegen werden Zahlungen an Personen in Italien, die dem italienischen Postcheckdienst nicht angeschlossen sind, durch die Banca Commerciale Italiana in Mailand vermittelt.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 21 vom 27. Mai 1931 enthält nähere Angaben. 124. 2. 6. 31.

Service des virements postaux avec l'Italie

A partir du 1er juillet 1931, le service des virements postaux sera introduit avec l'Italie sur la base des dispositions de l'Arrangement de Londres.

Dès cette date, tout titulaire d'un compte de chèques postaux en Suisse peut ordonner des virements de son compte à un compte courant tenu par l'administration des postes italiennes et vice versa.

Le service des virements postaux est introduit actuellement avec les pays suivants: l'Allemagne, l'Autriche, la Belgique, le Danemark, la Ville libre de Dantzig, la France, la Hongrie, l'Italie, le Japon, le Luxembourg, le Maroc (sans la zone espagnole), les Pays-Bas, la Pologne, la Suède, la Tchécoslovaquie et la Yougoslavie.

Le service des virements avec l'Italie, pratiqué jusqu'à maintenant par l'entremise de la Banca Commerciale Italiana à Milan, continue à fonctionner jusqu'à nouvel avis. Selon les instructions du mandant, les ordres sont dirigés sur leur destination soit par l'intermédiaire de la Banca Commerciale Italiana à Milan soit par le bureau d'échange du service des chèques italien. Il est recommandé de remettre à l'administration des postes italiennes les ordres de virement destinés à des personnes ou maisons de commerce qui sont titulaires d'un compte courant auprès de cette administration. En revanche, les paiements en faveur de destinataires domiciliés en Italie qui ne sont pas affiliés au service des chèques postaux italien, sont transmis par la Banca Commereiale Italiana à Milan.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 21 du 27 mai 1931, donne des indications plus précises. 124. 2. 6. 31.

Zeitungsverkehr mit Rumänien

Auf Grund des internationalen Zeitungsabkommens von London können Zeitungen und Zeitschriften im Verkehr mit Rumänien mit Wirksamkeit ab 1. Juli 1931 wieder durch Vermittlung der Post abonniert werden. Die Preise der rumänischen Veröffentlichungen sind bei den Poststellen zu erfragen. Die postamtlich abonnierten Zeitungen und Zeitschriften für Rumänien sind von den Verlegern an die Bestimmungspoststellen zu versenden und müssen mit der Angabe « Postabonnement » versehen sein. Die Adresse des Beziehers ist nicht anzugeben. 124. 2. 6. 31.

Service des journaux avec la Roumanie

Sur la base de l'Arrangement international de Londres, les journaux et écrits périodiques peuvent de nouveau être abonnés par la poste dans le service avec la Roumanie, à partir du 1er juillet 1931.

Les demandes concernant les prix des journaux roumains sont à adresser aux offices de poste. Les journaux et écrits périodiques en abonnement, à destination de la Roumanie, doivent être expédiés par les éditeurs aux offices postaux de destination et porter la mention « Abonnement postal », sans indication de l'adresse du destinataire. 124. 2. 6. 31.

Telephonverkehr mit Italien

Am 1. Juni 1931 tritt im Grenzverkehr mit Italien eine Taxermässigung ein. Von diesem Zeitpunkt an kostet das gewöhnliche Dreiminutengespräch auf Entfernungen bis zu 15 km 40 statt 60 Rappen bei Tag und 25 statt 35 Rappen bei Nacht (19—8 Uhr).

Die Taxen für Gespräche über mehr als 15 km bleiben unverändert. Den beteiligten Dienststellen werden die Verbindungen zu 40 Rappen bekanntgegeben werden. 124. 2. 6. 31.

Relations téléphoniques avec l'Italie

Dans les relations de voisinage avec l'Italie, la taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes est réduite, pour les distances jusqu'à 15 km, de 60 à 40 et. le jour et de 35 à 25 et. la nuit (19—8 heures). Cette réduction entre en vigueur le 1er juin 1931. Les taxes pour les conversations échangées sur les distances de plus de 15 km ne subissent pas de modification. Les offices intéressés recevront la liste des communications à 40 et. 124. 2. 6. 31.

Relazioni telefoniche coll'Italia

La tassa per le relazioni di confine coll'Italia vien ridotta a partire dal 1° giugno 1931. La nuova tassa per una conversazione ordinaria di tre minuti fino alla distanza di km 15 è di 40 ct. invece di 60 et. di giorno e di 25 et. invece di 35 ct. di notte (dalle 19 alle 8). Le tasse per le conversazioni oltre i km 15 restano invariate. Agli uffici interessati verrà data conoscenza delle comunicazioni da 40 et. 124. 2. 6. 31.

Telephonverkehr mit Jugoslawien

Seit dem 10. März 1931 sind sämtliche schweizerischen Netze zum uneingeschränkten Telephonverkehr mit Sevnica (Liehtenwald) zugelassen.

Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch beträgt bei Tag Fr. 6.85, bei Nacht Fr. 4.15. Für dringende Gespräche ist die dreifache Taxe zu entrichten. 124. 2. 6. 31.

Correspondance téléphonique avec la Yougoslavie

Depuis le 10 mars 1931, tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance téléphonique sans restriction avec Sevnica (Liehtenwald).

La taxe d'une conversation non urgente de trois minutes est de fr. 6.85 le jour et de fr. 4.15 la nuit.

Les conversations urgentes paient la triple taxe. 124. 1. 6. 31.

Corrispondenza telefonica con la Jugoslavia

Dal 10 marzo 1931 tutte le reti svizzere sono ammesse alla corrispondenza telefonica senza restrizioni con Sevnica (Lichtenwald).

La tassa per una conversazione non urgente di tre minuti importa fr. 6.85 di giorno e fr. 4.15 di notte. Le conversazioni urgenti costano il triplo della tassa ordinaria. 124. 2. 6. 31.

Telephonverkehr mit Polen

Seit dem 15. März sind sämtliche schweizerischen Netze zum uneingeschränkten Verkehr mit Gostyn und Torun (Thorn) zugelassen.

Die Taxe für ein nichtdringendes Dreiminutengespräch beträgt bei Tag Fr. 9.05, bei Nacht (19—8 Uhr) Fr. 5.45. Für dringende Gespräche ist das Dreifache zu entrichten. 124. 2. 6. 31.

Correspondance téléphonique avec la Pologne

Depuis le 15 mars, tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance sans restriction avec Gostyn et Torun (Thorn).

La taxe d'une conversation non urgente de trois minutes se monte à fr. 9.05 le jour et à fr. 5.45 la nuit (19 à 8 heures). Les conversations urgentes paient la triple taxe. 124. 2. 6. 31.

Telephonverkehr mit Schiffen in See

Von sämtlichen schweizerischen Telephonnetzen aus können Gespräche mit den auf dem Atlantischen Ozean fahrenden Schiffen «Empress of Britain» und «Belgenland» geführt werden, nachdem nun auch dieses letztere Schiff seine Fahrten zwischen Europa und Nord-Amerika aufgenommen hat. 124. 2. 6. 31.

Correspondance téléphonique avec les bateaux en mer

Tous les réseaux suisses sont admis à correspondre téléphoniquement avec les bateaux «Empress of Britain» et «Belgenland» naviguant sur l'Océan atlantique, ce dernier bateau ayant lui aussi inauguré ses traversées entre l'Europe et l'Amérique du Nord. 124. 2. 6. 31.

Telephonverkehr mit Rumänien

Sämtliche schweizerischen Netze sind von nun an zum gegenseitigen Sprechverkehr mit allen rumänischen Netzen zugelassen, soweit diese letzteren an das internationale Telephonnetz angeschlossen sind.

Die Taxe für ein nicht dringendes Dreiminutengespräch mit Netzen der ersten und zweiten rumänischen Zone beträgt bei Tag Fr. 10.50, bei Nacht (19—8 Uhr, M. E. Z.) Fr. 6.30; mit Netzen der dritten und vierten Zone Fr. 12.90 bezw. Fr. 7.75.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 21 vom 27. Mai 1931 enthält nähere Angaben. 124. 2. 6. 31.

Correspondance téléphonique avec la Roumanie

Tous les réseaux suisses sont dès maintenant admis à la correspondance téléphonique réciproque avec tous les réseaux roumains raccordés au réseau téléphonique international.

La taxe d'une conversation non urgente de trois minutes s'élève à fr. 10.50 le jour, à fr. 6.30 la nuit (19—8 heures H. E. C.) pour les première et deuxième zones roumaines; à fr. 12.90 et fr. 7.75 pour les troisième et quatrième zones.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 21 du 27 mai 1931 donne des indications plus précises. 124. 2. 6. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 2. Juni an — Cours de réduction à partir du 2 juin

Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 138.50; Freie Stadt Danzig Fr. 100.90; Deutschland Fr. 122.75; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 27.10; Japan Fr. 256.50; Jugoslawien Fr. 9.14; Luxemburg Fr. 14.45; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 207.90; Oesterreich Fr. 72.65; Polen Fr. 58.—; Schweden Fr. 138.55; Tschechoslowakei Fr. 15.32; Ungarn Fr. 90.15; Grossbritannien Fr. 25.25.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Assemblée générale des actionnaires

le jeudi 18 juin 1931, à 10 h. ½, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel (Salle du Conseil général)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Décisions relatives à l'augmentation du capital social et au remboursement des actions privilégiées.

A dater du mercredi 10 juin, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires au siège social de la compagnie, Quai Philippe Godet 5, et au Comptoir d'Escompte, à Neuchâtel.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs actions au Comptoir d'Escompte, à Neuchâtel, qui leur délivrera en échange une carte d'admission tenant lieu de récépissé de dépôt.

Une carte de libre circulation sur le réseau de la compagnie, pour le jour de l'assemblée, sera remise, par le Comptoir d'Escompte, à chacun des déposants. (O.F. 8294 N.) 1640

Le conseil d'administration.

S. A. Ferrovia Elettrica Lugano-Tesserete

I Signori azionisti della S. A. Ferrovia Lugano-Tesserete sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di giovedì, 18 giugno 1931, alle ore 10 antimeridiane, nel Palazzo scolastico in Tesserete, per le seguenti trattande:

1. Deliberazione sulla proposta di approvazione del bilancio e dei conti dell'esercizio del 1930.
2. Destinazione del saldo attivo del detto anno.
3. Nomina di due consiglieri di amministrazione per il periodo in corso.
4. Nomina dell'ufficio di controllo.

Per poter prendere parte all'assemblea gli azionisti dovranno depositare le loro azioni entro il 15 giugno prossimo al più tardi, presso la Direzione della Società in Tesserete o presso la Spett. Banca della Svizzera Italiana in Lugano o sue agenzie, ritirandone la ricevuta che verrà presentata all'ufficio presidenziale dell'assemblea.

Il bilancio, il conto profitti e perdite e la relazione dell'ufficio di controllo saranno a libera visione degli azionisti, alla sede sociale dal 5 al 16 giugno prossimi. 1675 i

Gli azionisti avranno il libero percorso sulla ferrovia il giorno 18 giugno, contro presentazione del biglietto che verrà loro rilasciato alla cassa.

Per il consiglio di amministrazione,

Il Presidente: Avv. Severino Antonini. — Il Segretario: Prof. Francesco Borrini.

Baugeschäft, Parquet- & Chaletfabrik Interlaken

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 10. Juni 1931, vormittags 11.45 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Interlaken

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 6. März 1930.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1931.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, sind vom 4. Juni an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 9. Juni erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

Wynentalbahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 22. Juni 1931, nachmittags 4 Uhr im Gasthof zum Bären in Suhr

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1930.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen vom 12. Juni 1931 an im Betriebsbureau auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht alsdann bezogen werden kann.

Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt am 22. Juni 1931.

Aarau, den 12. Juni 1931. (OF 1850 R) 1677 i

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. **O. Meyer.**
Der Aktuar: **Roos,** Direktor.

Closetpapiere
in Rollen, Paketen und Heftchen. Tadellos perforiert. Garantierte Couponzahl.
Kaiser & Co. A.-G., Bern

DER SCHWINGTISCH

„SCOBEO" ist die ideale, bequemste Tischverlängerung f. Schreibmaschine, Telephon, Kartothekteil und Rechenmaschine verwendbar. Eine leichte Handbewegung dreht ihn zur Seite. Unentbehrlich für rasches Arbeiten.

STIRNEMANN & Co
Zürich
Stauffacherquai 46 Telephon 51.446 (253 Lz) 1584

La titulaire du brevet suisse ci-après désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en oeuvre de son invention: № **111641** du 29 octobre 1924: **Câble électrique.**
Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets **A. Bugnion,** Cité, 20 **Genève,** qui les transmettra à qui de droit. 1660

Der Verkauf
des 10,000 fränkigen Wagens schien perfekt, aber die Sache
wurde verbummelt
und im letzten Augenblick lieferte --- die Konkurenz!
Mit „Kardex" wäre das nicht passiert!
Verlangen Sie noch heute unsern Prospekt. KARDEX SYSTEM A.G. ZÜRICH Gabrgasse 2, Tel. 5662
78

Kartothek-Karten
erleichtern die Kontrolle Ihrer Geschäfte
Kaiser & Co. A.-G., Bern

LENK **Sport-Hotel Wildstrubel**
Vornehmes, bürgerliches Schweizerfam.-Hotel. **Zimmer mit fliess. kaltem und warmem Wasser.** Privatbäder. Garage. Restaurant, Tea-Room, Orchester. **Pension von Fr. 11.— an.** Prosp. durch **E. Burkhalter.** - Gleiches Haus in Thun: Hotel Victoria-Baumgarten in grossem Park.
Berner Oberland 1100 m ü. M.

FABRIQUE DE REGISTRES
LAFAR S. A.
RÉGLURE PRÉCISE
IMPRESSION MINUTIEUSE
PERFORATION EXACTE 1462
19, RUE RICHEMONT — GENÈVE

Ein in der **Schuhbranche** vertrauter
Reisender
sucht Stelle in Fabrik oder Handelshaus. Fremdsprachen, Auslandsaufenthalt. Autofahrer. Event. auch andere Branche.
Offerten unter Chiffre **H A B 1656** an **Publicitas Bern.**

Bekanntmachung

Die unterzeichnete Aktiengesellschaft hat sich gemäss Beschluss ihrer Generalversammlung vom 29. Mai 1931 aufgelöst.
Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss O. R. 667 zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert. (6830 Q) 1694 i

Elektropatent A.-G., in Liq.
a. A. Dr. **Ernst Thalmann, Basel,** Freiestr. 74.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1931 wird der Dividenden-Coupon Nr. 8 mit

Fr. 123.72 abzüglich 3 % Eidgen. Couponssteuer = Fr. 120.—

von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt. 1679 i

Zürich, den 1. Juni 1931.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft
Der Verwaltungsrat:
Dr. **Ch. Simon,** Präsident. **E. Hürlimann,** Delegierter.

PRUDENTIA
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1931 wird der Dividenden-Coupon Nr. 21 mit

Fr. 123.75 abzüglich 3 % Eidg. Couponssteuer = Fr. 120.—

von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt. 1679 i

Zürich, den 1. Juni 1931.

PRUDENTIA
Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen
Der Verwaltungsrat:
Dr. **Ch. Simon,** Präsident. **E. Hürlimann,** Delegierter.

Emission
eines
4 % Anleihens der Einwohnergemeinde Thun
von Fr. 2,500,000

zwecks Konversion der 5 % Anleihe von 1917 im restanzlichen Betrag von Fr. 2,863,000.—, gekündet auf 30. Juni 1931.

Anleihensbedingungen: Zinssatz 4 %, Kurs 99 % + 0,60 % eidg. Titelstempel. Semestercoupons per 30. Juni und 31. Dezember. Rückzahlungstermin 30. Juni 1946. Inhabertitel von Fr. 1000.—. Kotierung an der Berner Börse.

Konversionsanmeldungen und **freie Zeichnungen** werden angenommen vom 1. bis 10. Juni 1931 bei folgenden Zeichnungsstellen, bei denen Prospekte und Anmeldescheine aufliegen:

Kantonalbank von Bern und ihre sämtlichen Filialen und Agenturen,
Spar- & Leihkasse Thun, mit Filialen Spiez und Gstaad, (227 T) 1684 i
Spar- & Leihkasse Steffisburg, mit Filialen in Thun und Seftigen.

Gutgelegene 1672
Lebensmittelhandlung
der die nötigen Kapitalien zur Vergrösserung ihres Betriebes fehlen, **sucht Teilhaber oder Kapital.**
Man schreibe unter Chiffre **P 2293 B** an **Publicitas Bern.**

Jeune Bernois
ayant terminé son apprentissage de banque et ayant une année de pratique
cherche place
dans banque ou bureau
pour se perfectionner dans la langue. Entrée de suite ou à convenir. Références de 1er ordre. Offres sous chiffre **U o 4186 Y** à **Publicitas Berne.** 1683

Lichtecht und dauerhaft
sind besonders die canadischen
PEERLESS BRAND
Carbonpapiere *27-1

Geschäfte mit Sowjetrussland

Akzepte der russischen Handelsvertretungen **zu kaufen gesucht** zum Diskont unter Uebernahme des Risikos des Ausstellers bezw. Indossanten. Angebote unter Chiffre **O 6793 Q** an **Publicitas, Basel.** 1674

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich
Zürich

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 30. Mai 1931 wird der Dividenden-Coupon Nr. 12 mit

Fr. 77.35 abzüglich 3 % Eidg. Couponssteuer = Fr. 75.—

von heute ab an der Kasse der Gesellschaft, Mythenquai 60, Zürich 2, eingelöst. Aktionäre, die ihre Coupons durch die Post einsenden, erhalten den Betrag spesenfrei zugestellt. 1679 i

Zürich, den 1. Juni 1931.

Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich
Der Verwaltungsrat:
Dr. **Ch. Simon,** Präsident. **E. Hürlimann,** Delegierter.

Appenzeller-Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Freitag, den 26. Juni 1931, nachmittags 2½ Uhr, ins Kasino in Herisau,** eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

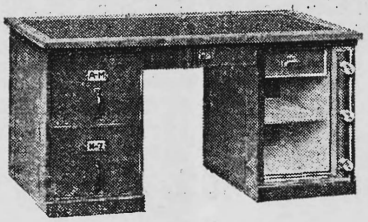
1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930.
3. Bericht der Rechnungsprüfungskommission und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat gemäss Art. 18 der Statuten.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie der Geschäftsbericht für das Jahr 1930, können vom 18. Juni 1931 an, gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Schweiz. Bankverein in Basel, St. Gallen und Herisau, oder bei der Direktion in Herisau bezogen werden. Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den **1. Juni 1931.** (5817 G) 1695 i

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,
Der Präsident: **Hans Ruckstuhl.**

UNION-STAHLMÖBEL
für V. S. M.-Formate
STAHLPULTE in diversen Kombinationen
mit feuersicherem patentiertem Einschiebetürschrank
KASSENSCHRÄNKE



KOMPLETTE STAHLKAMMERN
Union-Kassenfabrik A.-G.
Gessnerallee 36
ZÜRICH
(61 Z) 32-2

Aushingabe der Realkaution eines Börsenagenten

Die Banque d'Alsace et de Lorraine, Filiale Zürich, Bahnhofstrasse 42, verzichtet mit Schreiben vom 27. Mai 1931 auf die Bewilligung für das Gewerbe eines Börsenagenten und verlangt Aushingabe der von ihr bei der Zürcher Kantonalbank hinterlegten Realkaution.

Wer Ansprüche an diese Kaution geltend machen will, wird unter Androhung des Verlustes seiner Ansprüche aufgefordert, dieselben innert Monatsfrist vom Tage dieser Bekanntmachung an beim Börsenkommissariat Zürich schriftlich anzumelden und zu diesem Zwecke einen Buchauszug, sowie die Schlussnoten, auf welche sich die Ansprüche stützen, und allfällige weitere Belege einzusenden. Nach unbenütztem Ablauf der angesetzten Frist oder nach Erledigung der innerhalb derselben gemachten Ansprüche wird die Kaution oder der Rest derselben der Banque d'Alsace et de Lorraine, Filiale Zürich, zurückgegeben. (9791 Z) 1655 i

Zürich, den 28. Mai 1931.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich.

Braunwaldbahn-Gesellschaft Linthal

Einladung zur XXVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 20. Juni 1931, 15 Uhr im Hotel Alpenblick, Braunwald

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1930.
2. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1930.
3. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1930.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1931.

Rechnung und Revisorenbericht können vom 10. Juni an im Bureau der Gesellschaft in Braunwald eingesehen werden, wo auch Eintrittskarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis 19. Juni bezogen werden können. (333-2 Gl) 1619 i

Braunwald, den 2. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

„Mundus" Allgemeine Handels- und Industrie A. G., Zürich

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 19. Juni 1931, vormittags 11 ½ Uhr, im Sitzungszimmer des Bankhauses Blankart & Co., Stadthausquai 7, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1930.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl eines Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allfälliges.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 10. Juni 1931 an während der üblichen Geschäftsstunden im Bureau des Herrn Dr. Schneider, Rechtsanwalt, Talstrasse 11 (Schanzenhof), in Zürich 1, eingesehen werden. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 9. bis 14. Juni 1931 an folgenden Stellen bezogen werden:

In Zürich: beim Bankhaus Blankart & Co., Stadthausquai 7; in Wien: bei der Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel & Gewerbe, Renngasse Nr. 2; in Budapest: bei der Ungarischen Allgemeinen Kreditbank. (9812 Z.) 1669

Zürich, im Juni 1931. **Der Verwaltungsrat.**

Thonet-Mundus Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 19. Juni 1931, vormittags 10 ½ Uhr, im Sitzungszimmer des Schweizerischen Bankvereins, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung 1930.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Geschäftsleitung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allfälliges. (9811 Z.) 1668

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle können vom 10. Juni 1931 an während der üblichen Geschäftsstunden in unserem Bureau, Talstrasse 11 (Schanzenhof), Zürich 1, eingesehen werden.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 9. bis 14. Juni 1931 beim Schweizerischen Bankverein in Zürich bezogen werden.

Zürich, im Juni 1931. **Der Verwaltungsrat.**

Vorzugsaktien

der

Société Nationale des Chemins de fer belges

schweizerische, belgische und holländische Tranchen

Dividenden-Zahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Société Nationale des Chemins de fer belges vom 22. Mai 1931 hat, gemäss Antrag des Verwaltungsrates, beschlossen, die Dividende für das Geschäftsjahr 1930 auf 1 % = 1686

belg. Fr. 5.— per Vorzugsaktie

festzusetzen.

Diese Dividende gelangt in der Schweiz vom 1. Juni 1931 an bei den unterzeichneten Banken zur Auszahlung gegen Einreichung des Dividenden-Coupons Nr. 4. Die Zahlung erfolgt in Schweizerfranken, unter Umrechnung der belg. Franken zum Tageskurs.

Basel, Zürich, Bern und Genf, den 1. Juni 1931.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt	**Kantonalbank von Bern**
Union Financière de Genève	**Eidgenössische Bank A.-G.**
Basler Handelsbank	**Aktiengesellschaft Leu & Co.**
Schweizerische Bankgesellschaft	**Schweizerische Volksbank**

Burgdorf-Thun-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. Juni 1931, um 14.45 Uhr, im Gasthof zum Bären in Oberdiessbach

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1930.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Aenderung der Statuten.
4. Feststellung der Zeichnung des neuen Prioritätsaktienkapitals und der erfolgten Einzahlung von 20 % hievon.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1931.

Bei den Traktanden 1—3 haben nur die Inhaber von Stammaktien, bei den übrigen Traktanden auch diejenigen der neuen Prioritätsaktien das Stimmrecht.

Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 12. bis 19. Juni im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 17. bis und mit 19. Juni im Verwaltungsgebäude der Emmenthalbahn in Burgdorf, bei den Stationsvorständen von Hasle-R. bis inkl. Thun, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 20. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt nach Oberdiessbach und zurück.

Oberdiessbach, den 23. Mai 1931. (2439 R) 1651 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. G. Neuenschwander.

Aarau-Schöftland-Bahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 20. Juni 1931, 3.10 Uhr nachmittags, im Restaurant Affenkasten (Vereinslokal), Aarau.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930; zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Die Rechnungen und die Bilanz liegen in unserem Betriebsbureau in Aarau zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 11. Juni an auf unseren Stationen Aarau-Rathausplatz und Schöftland bezogen werden. Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilnehmen, erhalten eine Freikarte für 100 km. (OF 1846 R) 1678 i

Aarau, den 23. Mai 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. **Gustav Schneider.**
Der Aktuar: **J. Roos,** Direktor.

PROSPEKT

über das

4 % Konversions-Anleihen der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen

von ffrs. 374,000,000 nominal von 1931

Kapital und Zins zahlbar frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen französischen Steuern und Abgaben irgendwelcher Art, gemäss dem französischen Gesetz vom 27. März 1920. Die schweizerische Couponsteuer in der derzeitigen Höhe von 2 % ist durch Pauschalzahlung abgelöst.

Emissionspreis: 96½% — **Rendite: ca. 4,3 %**

Die Verwaltung der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen hat beschlossen, den noch ausstehenden Kapitalbetrag ihres 7 Prozent Anleiheus von 75 Millionen Schweizerfranken von 1926 gemäss dem ihr zustehenden vertraglichen Recht auf den 1. Dezember 1931 zur Rückzahlnng zu kündigen. Zum Zwecke der Rückzahlung bzw. Konversion dieses Anleihens nimmt sie, gestützt auf die ihr erteilte Ermächtigung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten und des Finanzministeriums in Paris, ein neues

4 % Anleihen von 374 Millionen französischen Franken

auf, dessen Bedingnngen folgende sind:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 74,800 Inhaberobligationen von je ffrs. 5000, numeriert von 1 bis 74,800.
2. Die Obligationen sind zum Satz von 4 Prozent für das Jahr vom 1. Juni 1931 an verzinslich; die Zinsen sind halbjährlich mit 100 französischen Franken per Obligation je am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres zahlbar. Zu diesem Zwecke sind die Obligationen mit halbjährlichen Coupons versehen, deren erster am 1. Dezember 1931 verfällt.
3. Das Anleihen ist bis spätestens am 1. Juni 1981 vermittelst 50 Annuitäten gemäss einem Tilgungsplan zurückzuzahlen; dieser Tilgungsplan wird auf Grund einer im wesentlichen festen, Zinsen und Kapitaltilgung umfassenden Annuität aufgestellt und wird auf den Titeln zum Abdruck gelangen. Die erste Rückzahlung erfolgt am 1. Juni 1932. Den Staatsbahnen von Elsass und Lothringen bleibt indessen das Recht vorbehalten, vom 1. März 1936 an jede dieser Annuitäten zu erhöhen oder den Gesamtbetrag der noch im Umlauf befindlichen Titel mit einer Voranzeige von drei Monaten ganz zurückzuzahlen. Die verstärkte oder vorzeitige vollständige Rückzahlung kann demgemäss frühestens am 1. Juni 1936 und späterhin je auf einen Coupontermin erfolgen. Alle Rückzahlungen, gleichgültig ob es sich um planmässige, verstärkte oder vorzeitige gänzliche Tilgung handelt, haben zu pari zu geschehen.

   Die Verwaltung der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen behält sich das Recht vor, Titel des gegenwärtigen Anleihens auf den schweizerischen und holländischen Märkten durch Vermittlung der Schweizerischen Kreditanstalt in jedem beliebigen Zeitpunkt nach deren Zulassung zur Börsennotiz zurückzukaufen.

   Im Falle von Rückkäufen an den Börsen werden die zurückgekauften Obligationen auf die nächste Ziehung innerhalb der für diese Ziehung festgesetzten Titelzahl angerechnet; ein allfälliger Mehrbetrag zurückgekaufter Titel wird in chronologischer Reihenfolge auf die folgenden Ziehungen angerechnet.

   Für den Fall, dass die Verwaltung der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen von der Möglichkeit des börsenmässigen Rückkaufes oder der vorzeitigen vollständigen Rückzahlung keinen Gebrauch macht, werden die Titel, die zu pari zur Rückzahlung gelangen, durch das Los bezeichnet. Die Ziehungen finden im Monat April im Domizil der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich statt in Gegenwart eines von der Verwaltung der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen abgeordneten Delegierten. Die Nummern der ausgelosten Titel werden in den für die offiziellen Anzeigen an die Inhaber der Titel des gegenwärtigen Anleihens vorgesehenen schweizerischen und holländischen Zeitungen publiziert. Die Rückzahlung der ausgelosten Stücke erfolgt an dem auf den Tag der Auslosung folgenden nächsten 1. Juni.
4. Das gegenwärtige Anleihen, das eine direkte Verpflichtung der Staatsbahneu von Elsass und Lothringen bildet, ist mit keinen speziellen Sicherheiten ausgestattet. Die Staatsbahnen von Elsass und Lothringen verpflichten sich jedoch, keinen später auszugebendeu Anleihen besondere Sicherheiten zu gewähren, ohne das gegenwärtige Anleihen daran im gleichen Rang teilnehmen zu lassen.
5. Der Dienst des gegenwärtigen Anleihens (Zahlung der Zinsen und Rückzahlung des Kapitals) ist in nachstehender Reihenfolge sichergestellt durch
   a) die Betriebsergebnisse des Netzes der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen;
   b) den gemeinsamen Fonds aller grossen französischen Eisenbahnnetze (Fonds Commun des Grands Réseaux), in welchen gemäss der Konvention vom 28. Juni 1921 (Art. 13 ff), die durch das Gesetz vom 29. Oktober 1921 gutgeheissen worden ist, die Einnahmenüberschüsse der mit Nutzen arbeitenden Netze einuzuzahlen sind;
   c) die Zahlungen, die der französische Staatsschatz sich verpflichtet hat, im Bedarfsfalle gemäss der oben erwähnten Konvention zur Deckung eines Defizites des gemeinsamen Fonds zu leisten;
   d) die vom französischen Staat übernommene Verpflichtung, gegebenenfalls den nicht genügenden Betrag der Betriebsergebnisse des Netzes zu ergänzen, sofern die in den Absätzen a, b und c vorgesehenen Massnahmen und Mittel hierfür nicht ausreichen sollten.
6. Die Zahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Obligationen des gegenwärtigen Anleihens erfolgt, soweit die Titelbesitzer oder Nutzniesser nicht in Frankreich domiziliert sind, ohne Abzug von irgendwelchen gegenwärtigen und zukünftigen französischen Steuern und Abgaben irgendwelcher Art zu den Bedingungen des französischen Gesetzes vom 27. März 1920. Die schweizerische Couponsteuer ist bis zur Höhe des gegenwärtigen Satzes von 2 Prozent durch Pauschalzahlung abgelöst worden.

Als offizielle Zahlstellen sind bezeichnet:

in der Schweiz:

Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerischer Bankverein, Kantonalbank von Bern,
Union Financière de Genève, Eidgenössische Bank A.-G.,
Basler Handelsbank, Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank,
Genfer Diskontbank
sowie die Zweigniederlassungen dieser Banken.

in Holland:

De Twentsche Bank N. V. — Nederlandsche Handel-Maatschappij N. V. — Mendelssohn & Co. Amsterdam
Banque de Paris et des Pays-Bas — Lippmann, Rosenthal & Co. — Pierson & Co.
Rotterdamsche Bankvereeniging N. V. — Effekten Maatschappij Amsterdam R. Mees & Zoonen.

7. Alle Mitteilungen an die Inhaber der Obligationen des gegenwärtigen Anleihens erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern sowie in je einer Zeitung von Zürich, Basel, Genf, Bern, Amsterdam und Rotterdam.
8. Die Kotierung des Anleihens an den Börsen von Zürich, Basel, Genf, Bern, Amsterdam und Rotterdam wird beantragt werden.

Gemäss einer Erklärung des französischen Finanzministers werden die Titel dieses Anleihens für Anlagen der in Frankreich konzessionierten schweizerischen und holländischen Versicherungsgesellschaften zugelassen.

Die Schweizerische Kreditanstalt hat das oben beschriebene

4 % Anleihen der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen

von ffrs. 374,000,000 nominal von 1931

fest übernommen und bietet es gemeinsam mit den unterzeichneten Banken den Inhabern der

7 % Obligationen der Staatsbahnen von Elsass und Lothringen

vom Jahre 1926

zu folgenden Bedingungen zur

Konversion

an:

1. Gegen schweiz. Fr. 1000 7 % Obligationen von 1926 können ffrs. 5000 4 % Obligationen von 1931 bezogen werden.
2. Die Konversionsanmeldungen werden an den Schaltern der unterzeichneten Banken

   bis Mittwoch, den 10. Juni 1931 einschliesslich

   spesenfrei entgegengenommen.
3. Der Konversionspreis beträgt 96½ %, Wert 1. Juni 1931, für die neuen Titel, wogegen die alten 7 % Obligationen zu pari ebenfalls Wert 1. Juni 1931 verrechnet werden. Den Besitzern der alten Titel wird bei der Einreichung der Titel gleichzeitig mit der aus dem Konversionspreis sich ergebenden Konversionssoulte die Zinsdifferenz zwischen 7 und 4 % für 6 Monate = schweiz. Fr. 15 pro schweiz. Fr. 1000 Kapital vergütet. Die französischen Franken werden bei dieser Abrechnung zum Tageskurs gerechnet.
4. Die Inhaber von 7 % Obligationen von 1926, die von der Konversionsofferte Gebrauch zu machen wünschen, werden eingeladen, ihre Titel samt den Coupons per 1. Dezember 1931 u. ff. bei einer der unterzeichneten Banken innerhalb der oben erwähnten Frist in Begleitung eines besonderen Anmeldeformulars einzureichen. Gegen die deponierten alten Obligationen erhält der Einreicher einen Lieferschein, gegen welchen später auf besondere Anzeige hin die definitiven Anleihenstitel bezogen werden können.
5. Der schweizerische Emissionsstempel und der schweizerische Couponstempel, letzterer pauschal in seiner derzeitigen Höhe von 2 %, werden abgelöst.

Gleichzeitig wird durch ein holländisches Bankenkonsortium, das aus einer Gruppe unter Führuug der Twentsche Bank und einer zweiten Gruppe unter der Führung der Nederlaudsche Handel-Maatschappij und des Hauses Mendelssohn & Co. Amsterdam besteht, eine Konversionsofferte in Holland durchgeführt. (9810 Z) ;1673

Zürich, Basel, Bern und Genf, den 1. Juni 1931.

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein — Kantonalbank von Bern
Union Financière de Genève — Eidgenössische Bank A. G.
Basler Handelsbank — Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Bankgesellschaft — Schweizerische Volksbank
Genfer Diskontbank

Wichtig

für das Prestige jeder Firma ist ein erstklassiger Briefbogen. Es lohnt sich, wenn Sie diesem Repräsentanten Ihres Hauses, der jahraus jahrein unverdrossen und unermüdlich Aufträge für Sie wirbt, Ihre spezielle Aufmerksamkeit schenken. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie sich daher bei nächstem Bedarf von Ihrem Drucker 2-3 verschiedene Papierfabrikate bemustern lassen. Klang, hohe Weisse, gedeckte porzellanartige Durchsicht und edle Oberfläche sind Eigenschaften, die nicht das erste beste Papier vereinigt. Ihre Wahl dürfte deshalb auf

Corona Civica
EXTRA STRONG

fallen. Jeder Bogen der echten Originalqualität zeigt obenstehende Schutzmarke in Wasserzeichenschrift.

Ein Wasserzeichen im Papier ist gleichbedeutend mit einem Garantieschein des Fabrikanten. Der Konsument weiss, dass er für sein Geld den reellen Gegenwert einer Standard-Qualität erhält.

Wo „Corona Civica Extra-Strong" nicht erhältlich, weisen bereitwilligst und unverbindlich Bezugsquellen nach

R. & A. HUBER

Utoschloss - Zürich

Gegr. 1878 **Telegr.-Adr.: Papierexport**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne